



Pressekonferenz zum Energiepaket der EU-Kommission

Mehr Versorgungssicherheit nur mit Erneuerbaren Energien

10. Januar 2007

Milan Nitzschke

BEE-Geschäftsführer

Rainer Hinrichs-Rahlwes

Europapolitischer Berater BEE

Ralf Bischof

BWE-Geschäftsführer

Gerhard Stryi-Hipp

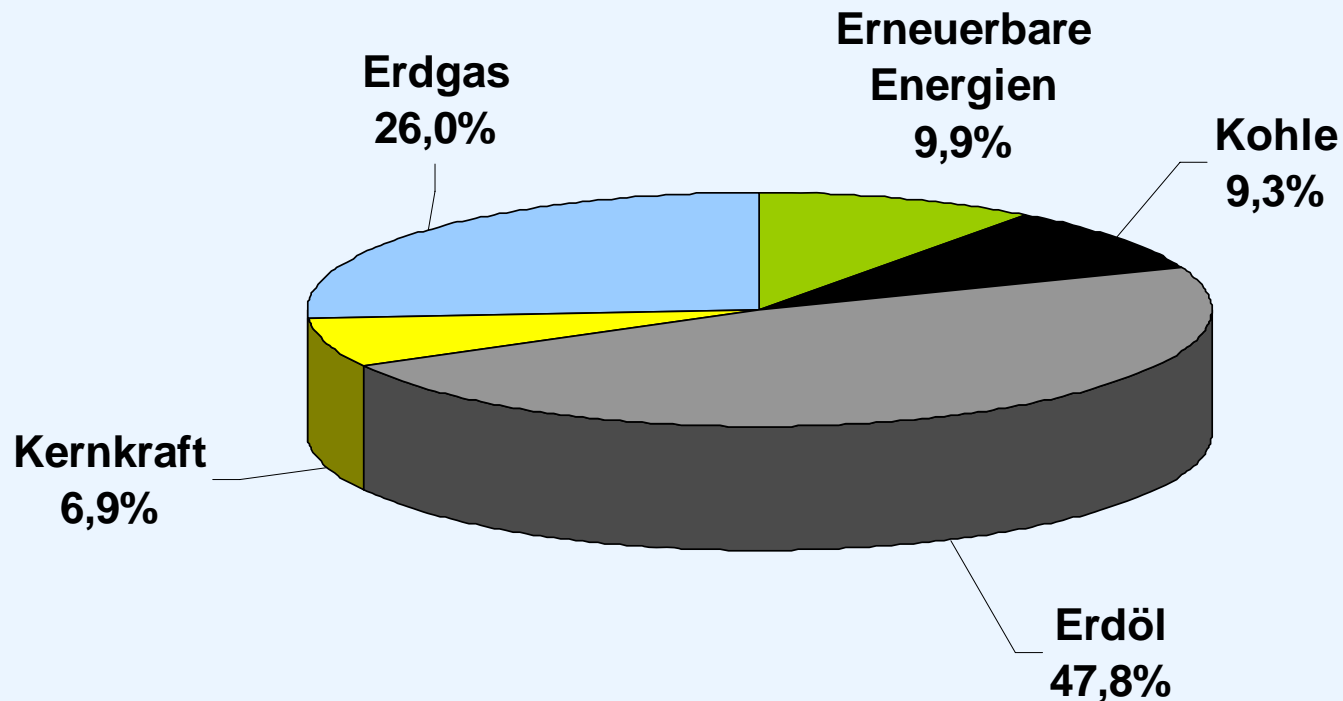
BSW-Geschäftsführer



Bundesverband Erneuerbare Energie e.V. (BEE)



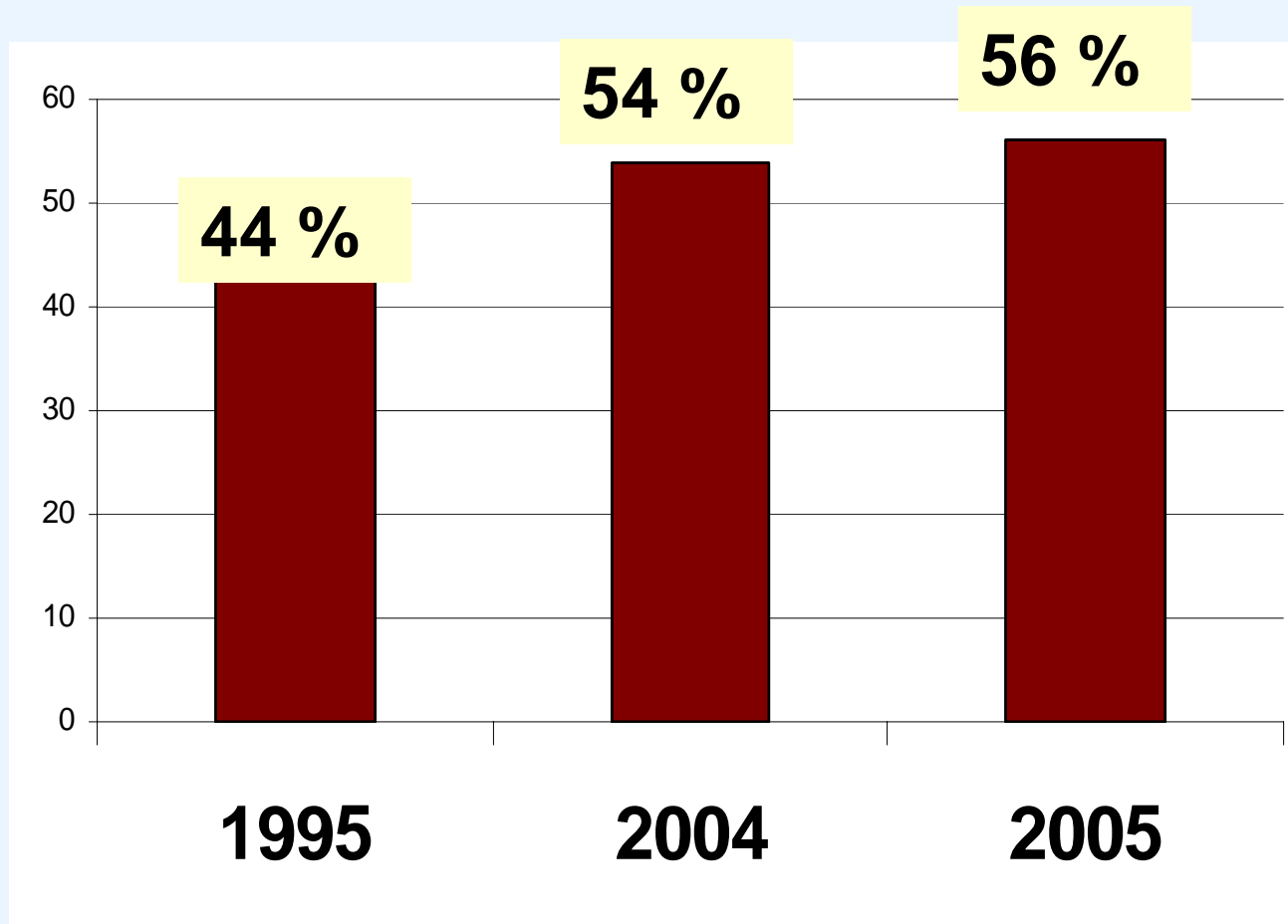
Erneuerbare Energien in Europa schon 2005 bedeutender als Kernkraft



Quelle: BEE auf Basis Eurostat, EurObserver, WWEA
angegeben sind die Anteile am Endenergieverbrauch (13.260 TWh); Anteil Erneuerbarer
Energien am Primärenergieverbrauch 2005 z.Kt.: 6,6%



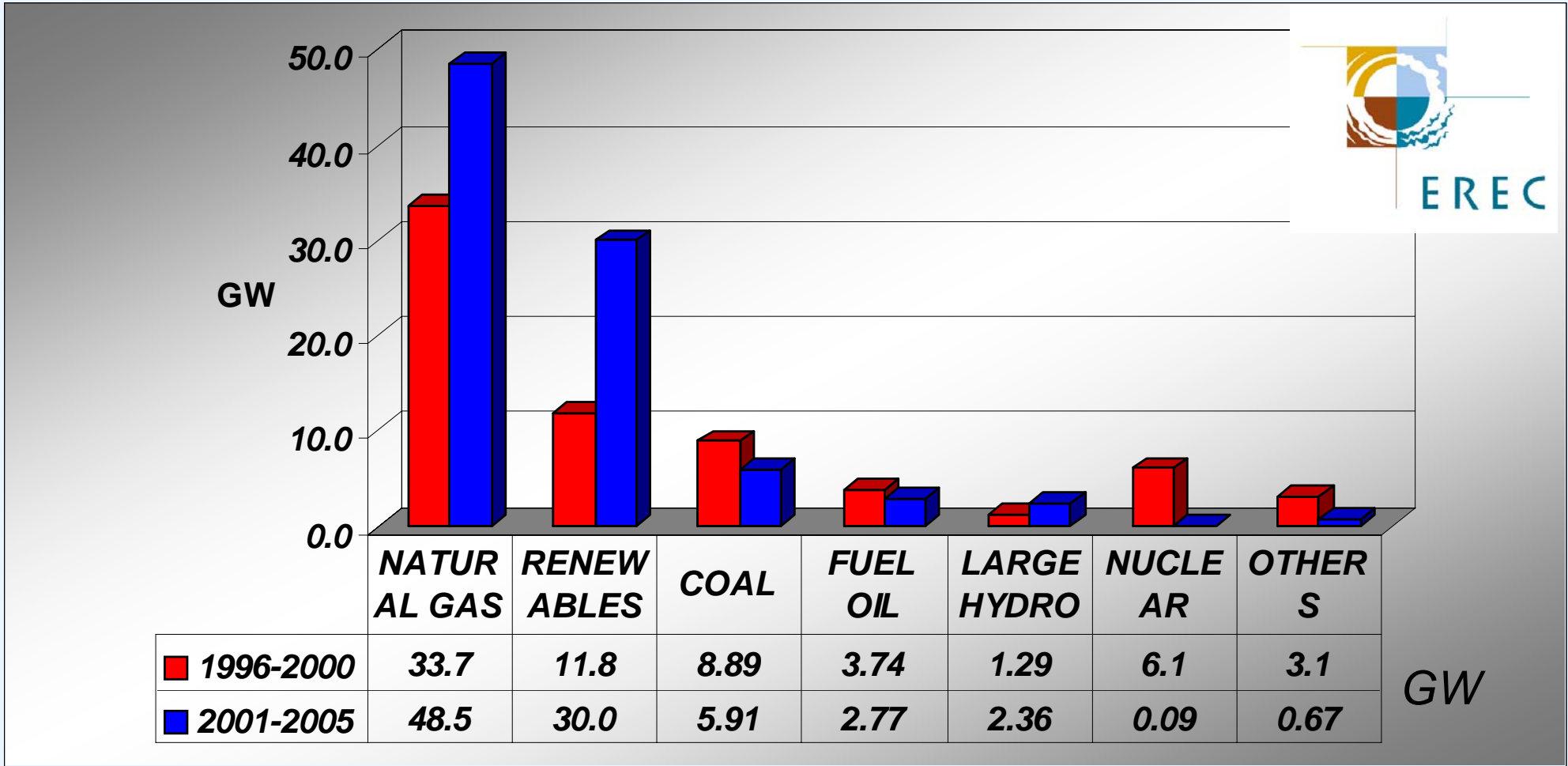
Energieimportabhängigkeit der EU steigt immer weiter



Quelle: Eurostat, 2006



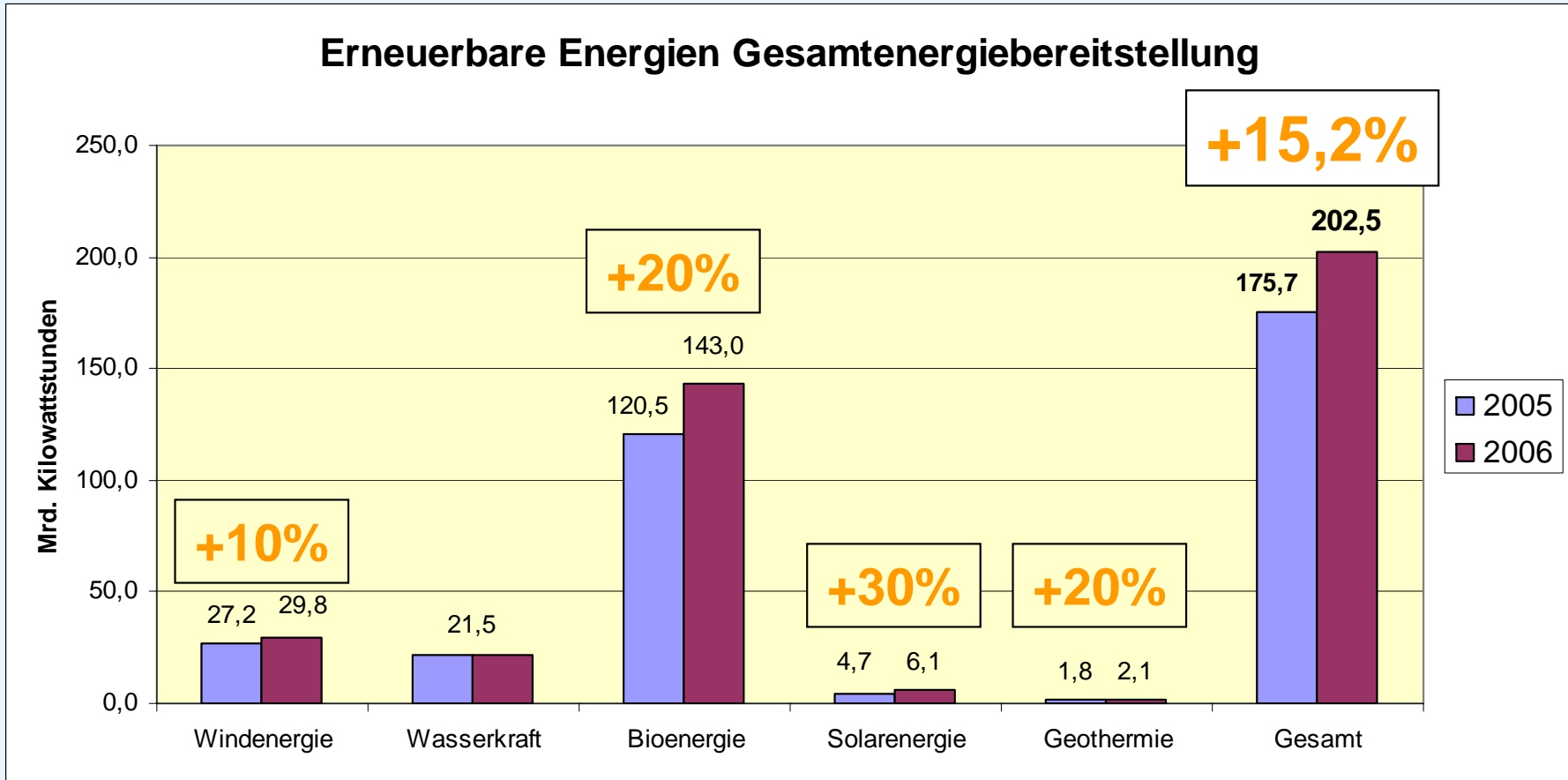
Erneuerbare Energien wachsen schneller als Kohle, Öl und Atom



Quelle: Platts, EWEA, EREC



Entwicklung in Deutschland als Beispiel für die EU?

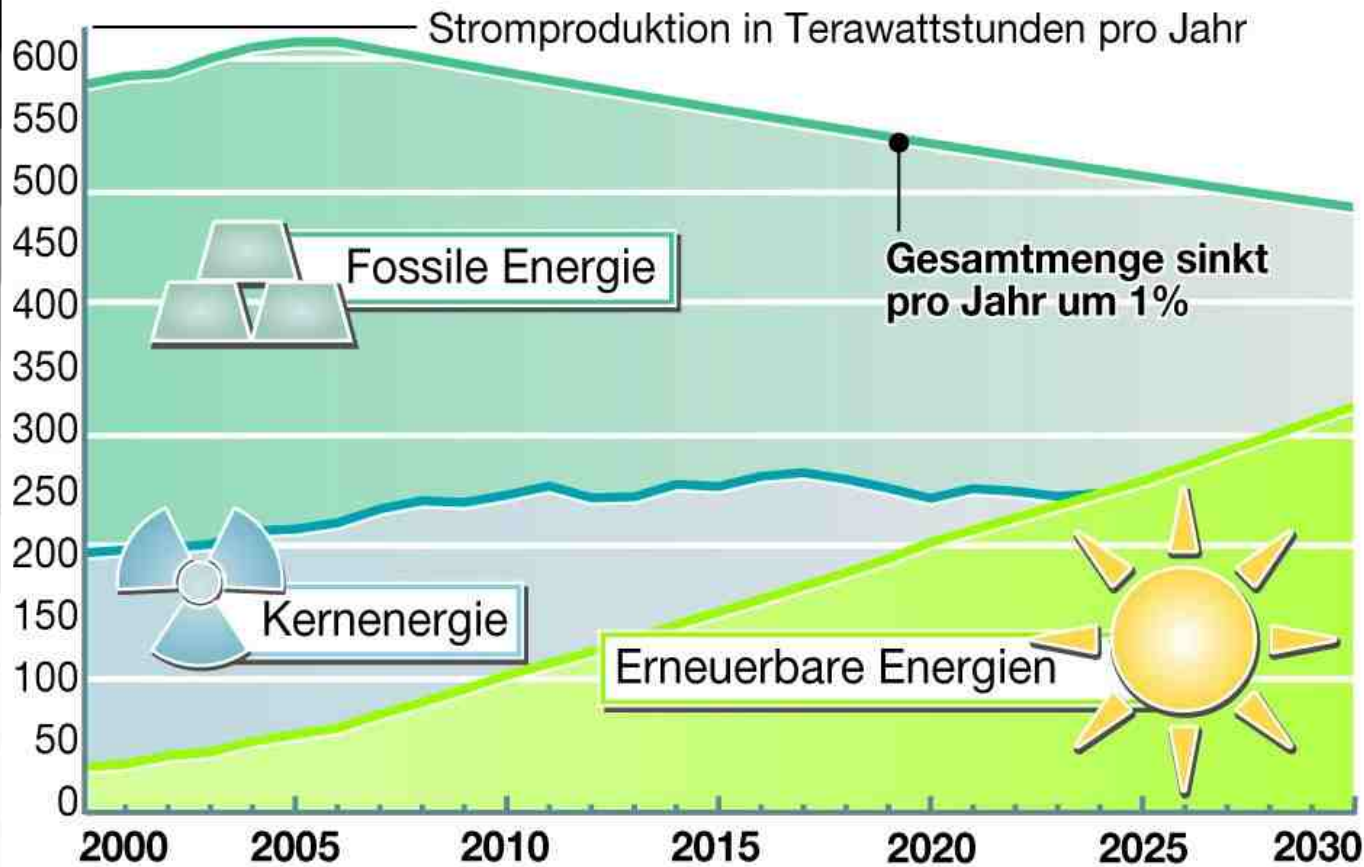


EE-Anteil 2006 am deutschen Endenergieverbrauch: 7,7%

Quelle: BEE auf Basis Branchenverbände, BMU, ISET, VDN, Uni Hamburg, IE; Wachstumsraten gerundet

Windkraft, Bioenergie und Co. ersetzen Atomstrom und fossile Energien

Bis 2030 wird deutlich mehr Strom aus Erneuerbaren Energien erzeugt als durch den Ausstieg aus der Kernenergie wegfällt

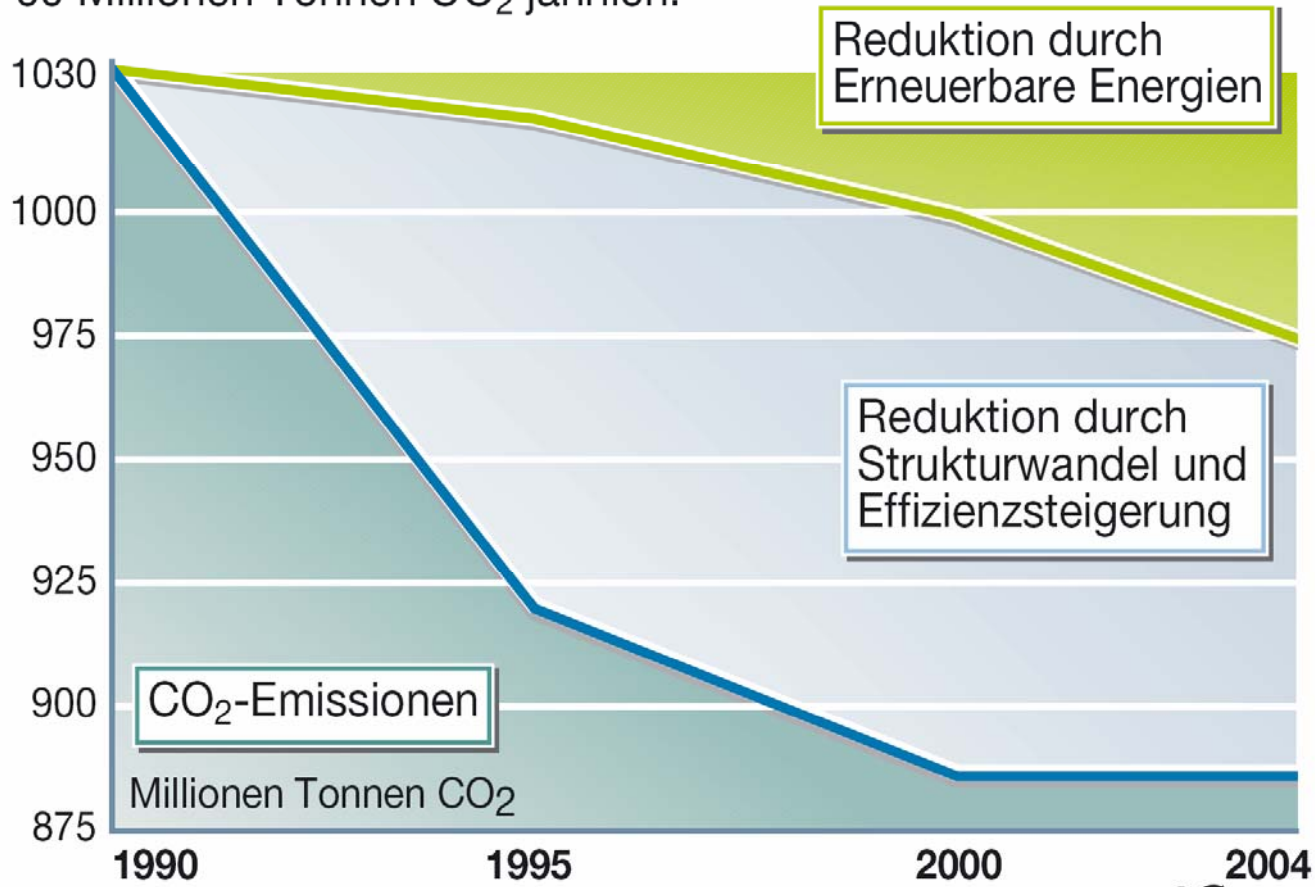


Prognose, Quellen: BEE, BMU, Öko-Institut, VDEW



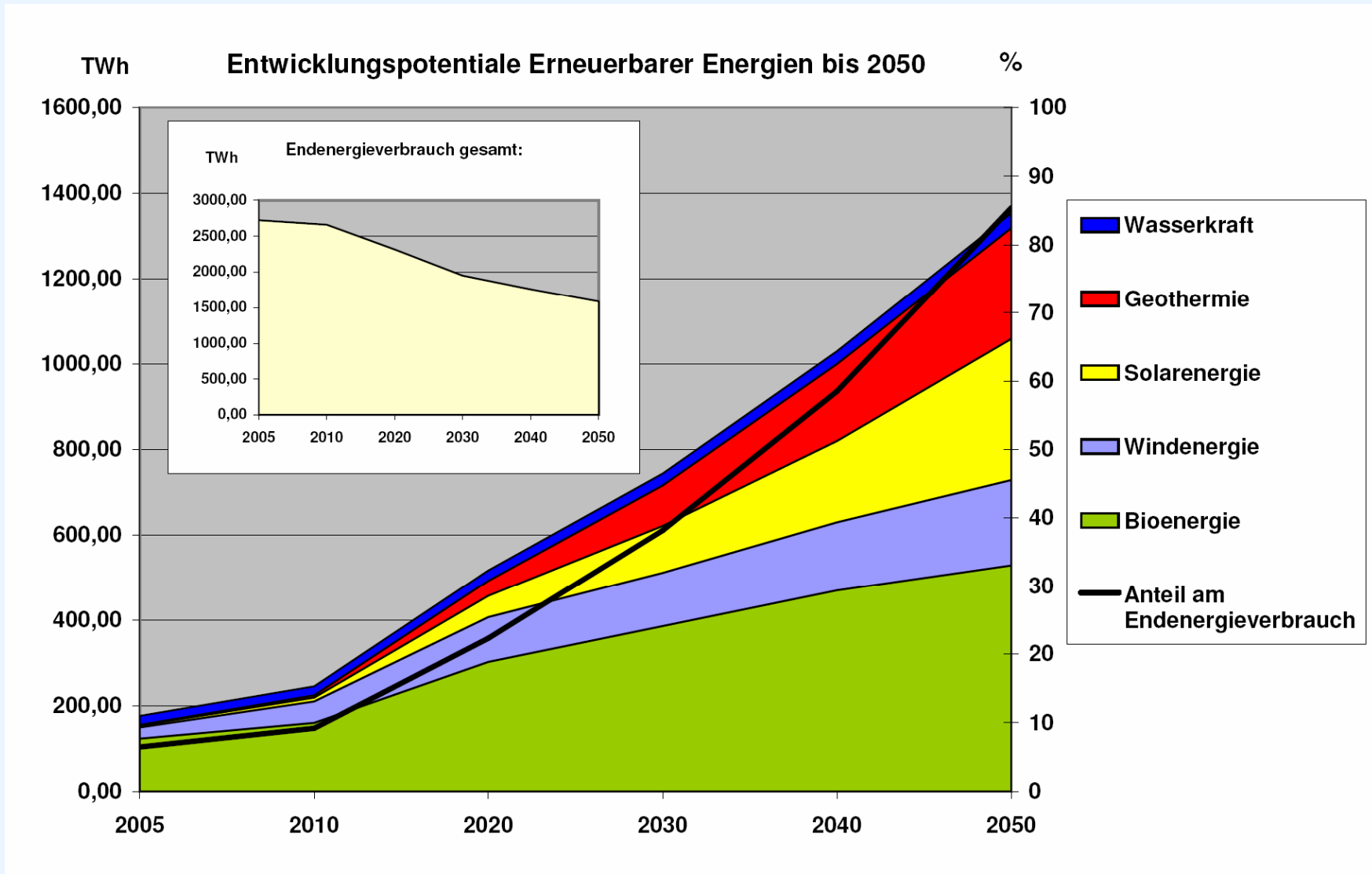
Drastischer Rückgang der CO₂-Emissionen in Deutschland

Erneuerbare Energien sparen im Vergleich zu 1990 fast 60 Millionen Tonnen CO₂ jährlich.



Quelle: Eigene Berechnung nach BMWI, BMU





Quelle: BEE - Die Grafik gibt die unter stabilen gesetzlichen Rahmenbedingungen wirtschaftlich realisierbare Entwicklungspotenziale der Erneuerbaren Energien in Deutschland wieder. Daten auf Basis der Selbsteinschätzung der Industrie und Fachverbände.